

DER FREUNDKREIS FÖRDERT UND UNTERSTÜTZT DIE ARBEIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE TUTZING

Die Evangelische Akademie Tutzing, gegründet 1947, ist als Tagungs- und Studienstätte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ein Ort der Begegnung. Im Sinne einer Denk- und Diskussionswerkstatt fördert sie den geistigen Austausch und die Suche nach guten Lösungen angesichts der Herausforderungen der Zeit.

Nur zwei Jahre jünger als die Akademie, begleitet und unterstützt der Freundeskreis die Arbeit der Akademie. In zahlreichen bayerischen Städten bieten lokale Freundeskreise Vorträge und Diskussionsabende an, ermöglichen Begegnungen mit Kunst und Kultur und tragen so die Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie nach ganz Bayern.

Mehrmals im Jahr lädt der Freundeskreis seine Mitglieder zu zentralen Veranstaltungen ein. Bei der Jahrestagung im Tutzinger Schloss werden gesellschaftliche, kulturelle, politische und theologische Themen erörtert. Die Bayerntage und die Münchentage präsentieren Bayerns Städte und Regionen mit all ihren Besonderheiten und ihren historischen Prägungen. Die Reisen des Freundeskreises zu Zielen in Deutschland, Europa und Übersee ermöglichen ein vertieftes Verstehen der Menschen, der Geschichte und Kultur.

Aus diesen Begegnungen erwächst für die Mitglieder des Freundeskreises Motivation und Energie, sich einzubringen und die Welt mit zu gestalten.

Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.
Geschäftsführerin: Maria Kisslinger
Schlossstraße 2+4, 82327 Tutzing / Telefon: 08158 / 251 130
E-Mail: kisslinger@ev-akademie-tutzing.de
www.freundeskreis.eatutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Kanzelrede

Es spricht:

Dr. Hans-Joachim Heßler

Präsident des Oberlandesgerichts München
und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

Sonntag, 10. März 2024, 11.30 Uhr

Erlöserkirche München-Schwabing

In Kooperation mit dem
Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.

INFORMATIONEN

Isabelle Holzmann / Tel. 08158 251-121
E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de



VERANSTALTUNGSORT

Erlöserkirche München Schwabing / Germaniastr. 4
80802 München

Die Kanzelrede – so sagt es die Definition – ist eine Sprachform, die zwischen Predigt und Vortrag angesiedelt ist. Ihr Ort ist nicht der Gottesdienst, wohl aber der Kirchenraum. Nichtordinierte sprechen zu einem Thema ihrer Wahl. Der besondere Ort der Kirche zeigt den ethischen Umkreis und die theologische Dimension an, der sich die Kanzelredner:innen verpflichtet oder zumindest nahe fühlen, soweit sie sich auch von der formalen und inhaltlichen Bindung der Predigt entfernen möchten.

Die Gestaltung von Welt und Gesellschaft entspringt dem biblischen Auftrag. Jeder und jede ist unverzichtbar, den eigenen spezifischen Beitrag zu leisten.

DIE KANZELREDE ZEIGT: KIRCHE ÖFFNET SICH DER WELT.

So wie die kirchlichen Akademien in ihren Tagungen nicht zuletzt aus dem Spannungsbogen von Gott und Welt Funken schlagen, setzt die Kanzelrede einen kräftigen rhetorischen Einzelakzent. Dabei können ihr die deutliche Sprache und der Bekennermut der protestantischen Predigt-Tradition in besonderer Weise zugutekommen.

Die Kanzelrede ist seit 1997 ein viel beachtetes Format der Akademie, bei dem engagierte Persönlichkeiten über Themen sprechen, für die sie einstehen und Verantwortung übernehmen. Zu den Rednerinnen und Rednern gehören u.a. Joachim Gauck, Gesine Schwan, Christian Stückl, Dieter Reiter, Harald Lesch, Dirk Ippen, Ulrich Wilhelm, Christian Springer, Charlotte Knobloch, Peter Küspert, Doris Dörrie, Mirjam Zadoff, Katja Wildermuth, Wolfgang M. Heckl und Felix Finkbeiner. Ihre Inhalte finden die Kanzelreden in jedem ernsthaft diskutablen Feld unseres gegenwärtigen geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Lebens.

Wir laden Sie herzlich ein in die Erlöserkirche München-Schwabing!

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Brigitte Grande, M.A.

Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.

KANZELREDE

Sonntag, 10. März 2024,
11.30 Uhr

in der Erlöserkirche an der Münchner Freiheit,
München-Schwabing

Es spricht:

DR. HANS-JOACHIM HESSLER

Präsident des Oberlandesgerichts München
und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

anschließend Diskussion

Der Eintritt ist frei!



© Oria Connolly

Dr. Hans-Joachim Heßler

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften folgte während der Referendarzeit eine Promotion im Internationalen Privatrecht bei Professor Dr. Erik Jayme. Nach dem Zweiten Staatsexamen trat Dr. Heßler in die Bayerische Justiz ein.

Es folgten verschiedene Stationen im Bayerischen Staatsministerium der Justiz, unter anderem in der Personalabteilung und als Referatsleiter für Zivilprozessrecht und Familienrecht, der Staatsanwaltschaft München I, dem Amtsgericht und dem Oberlandesgericht München, dort als Richter in einem allgemeinen Zivilsenat. 2002 vertrat er die Interessen des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin. Dr. Heßler war von 2008 bis 2012 Vizepräsident des Oberlandesgerichts München, von 2012 bis 2019 Präsident des Landgerichts München I und von 2019 bis 2021 Präsident des wieder errichteten Bayerischen Obersten Landesgerichts. Seit Oktober 2021 ist er Präsident des Oberlandesgerichts München und des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs.